



Berner
Fachhochschule



Wenn die Pflegefachperson zur Hebamme wird – neuer Beruf oder erweiterte Kompetenzen?

Nächste Infoveranstaltungen:

- Mittwoch, 23. März 2016
- Mittwoch, 20. April 2016
- Dienstag, 17. Mai 2016
- Mittwoch, 22. Juni 2016
- Mittwoch, 14. September 2016
- Mittwoch, 2. November 2016
- Mittwoch, 7. Dezember 2016

Diplomierte Pflegefachpersonen bilden sich zu Hebammen aus: Das Teilzeitstudium an der Berner Fachhochschule (Fachbereich Gesundheit) dauert fünf Semester und ermöglicht nebst dem Studium eine individuelle Tätigkeit während der gesamten Ausbildung.

Im Bachelorstudium Hebamme werden Sie auf die vielfältigen und sich stetig wandelnden Anforderungen der Berufspraxis vorbereitet. Durch die enge Verknüpfung von Akademie und Praxis (theoretische und praktische Ausbildung) wird Ihnen als angehende Hebamme ermöglicht, Ihre berufliche Identität zu finden. Sie werden Ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln, sich wissenschaftliche Erkenntnisse aneignen, sich mit Ergebnissen aus der Forschung auseinandersetzen und diese beurteilen. Mit dem Bachelorstudium werden Sie befähigt, differenziert und reflektiert in Ihrem neuen Beruf als Hebamme zu handeln.



Sabine Giebl
Hebamme BSc

«Nach zehn Jahren Berufstätigkeit als Pflegefachfrau in der Geburtshilfe nahm ich die Herausforderung des Hochschulstudiums an und bildete mich zur Hebamme BSc aus. Als Hebamme stehen mir in der Begleitung rund um die Mutterschaft neue Tätigkeitsfelder offen, auf der Pränatalstation im Universitätsspital Zürich kann ich mein neu erworbenes Wissen verbunden mit meinem erprobten Können einsetzen. Das gibt mir eine hohe Arbeitszufriedenheit!»

Plötzlich wieder am Anfang eines Berufs

Um sich als erfahrene Berufs- und Pflegefachperson für das Studium zur Hebamme anzumelden brauchen Sie Neugierde. Es wird eine Herausforderung sein, wieder zur Berufsanfängerin/-anfänger zu werden und sich an den Alltag als Studierende zu gewöhnen. Dazu gehören die Bereitschaft, eine neue berufliche Identität zu entwickeln und sich neues Wissen anzueignen sowie ein optimales Zeitmanagement zwischen Teilzeitstudium und individueller Aktivität. Drei Tage pro Woche reservieren Sie für das Teilzeitstudium in Bern. Die übrigen Wochentage stehen Ihnen zur eigenen Planung zur Verfügung. Ihr Gewinn werden das Lernen von neuen Fertigkeiten und das Fachwissen sowie die Professionalisierung in einem neuen Berufsfeld sein. Im Studium wird Ihrer persönlichen Entwicklung von der Pflegefachperson zur Hebamme Rechnung getragen.



Miriam Mirer

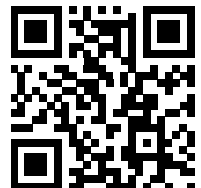
Studentin Bachelor Hebamme

«Die Arbeit im Geburtshaus ermöglicht mir die kontinuierliche Betreuung von Paaren und Familien während der Schwangerschaft, rund um die Geburt und im Wochenbett. Das individuell auf die Bedürfnisse abgestimmte, selbständige und eigenverantwortliche Handeln ist eine Herausforderung, die den Beruf abwechslungsreich macht!»

Entscheidende Unterschiede

Als Hebamme betreuen Sie gesunde Frauen oder aber auch Schwangere mit chronischen oder durch die Schwangerschaft bedingte Krankheiten. Sie unterstützen das physiologische Werden des Ungeborenen und die Anpassungsprozesse seiner Mutter. Nebst der gesundheitlichen Unterstützung sind auch die Begleitung der Frauen und Familien im psychosozialen Bereich Teil der beruflichen Aufgaben. Die Hebamme gibt Raum, damit Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett optimal gestaltet werden können. Sie ermöglicht die Angewöhnung von Mutter, Kind und Vater, wenn das Kind da ist.

Das sagen Absolventinnen, Studentinnen, Praxisvertreterinnen und Dozentinnen zum Berufsbild und zum Studium



Neues und altes Wissen kombinieren

Die Hebamme hat in der Begleitung der physiologischen Schwangerschaft, Geburt und dem Wochenbett die Kompetenz und Verantwortung, die Frauen zu überwachen, zu begleiten und situationsbezogenen Massnahmen einzuleiten. Diese Eigenständigkeit werden Sie als einer der grössten Unterschiede zu Ihrer bisherigen Berufspraxis erleben.

Während des Studiums werden Sie erfahren, dass Ihre Kompetenzen als Pflegefachperson eine sehr gute Basis für Ihre berufliche Weiterentwicklung bilden. Mit zunehmendem Wissen, praktischer Ausbildung und immer mehr Erfahrung im klinischen Alltag gewinnen Sie Sicherheit als Hebamme. Sie können gezielt beobachten, Sie nehmen die Frau und ihre Angehörigen differenziert wahr und Sie können adäquat kommunizieren.

Die Sicherheit nimmt zu

Je mehr Sie im Studium über die Kompetenzen und Fertigkeiten der Hebamme erfahren und das neu erworbene Wissen anwenden können, umso mehr Sicherheit zeigt sich auch in Ihrer neuen Tätigkeit. Die erweiterten Kompetenzen und die Verbindung von Pflege und Hebamme zugunsten einer optimalen Betreuung von Frauen in der Mutterschaft stellen für Sie einen Gewinn an erweiterten Kompetenzen dar.

Attraktives Bachelorstudium Hebamme für diplomierte Pflegefachpersonen

Nächster Studienstart des Bachelorstudiengangs für diplomierte Pflegefachpersonen als verkürzter Teilzeitstudiengang ist Februar 2017. Das Studium dauert fünf Semester (2 ½ Jahre).

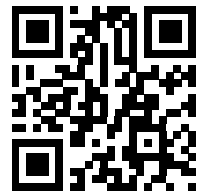
Diplomierte Pflegefachpersonen (BSc / HF oder gleichwertige Vorgängerschulen) können am Fachbereich Gesundheit der Berner Fachhochschule den verkürzten Teilzeitstudiengang Bachelor Hebamme absolvieren.

Voraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein Diplom als Pflegefachperson sowie in der Regel ein Jahr Berufserfahrung (zu mind. 80 Prozent) als diplomierte Pflegefachperson auf einer Akutabteilung. Die Berufserfahrung darf nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen. Anerkannt werden Erfahrungen in einer medizinischen oder chirurgischen Abteilung, im Notfall oder auf der Überwachungsstation.

Weitere Informationen zum verkürzten Teilzeitstudiengang unter www.gesundheit.bfh.ch/hebamme

Den Studienführer
direkt als PDF aufs
Smartphone oder
Tablet herunterladen



Infoveranstaltungen 2016

Bachelorstudiengang Hebamme – verkürztes Teilzeitstudium für dipl. Pflegefachpersonen

Termine

Mittwoch, 23. März 2016	17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 20. April 2016	17.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 17. Mai 2016	16.00 bis ca. 18.45 Uhr
Mittwoch, 22. Juni 2016	17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 14. September 2016	16.00 bis ca. 18.45 Uhr
Mittwoch, 2. November 2016	16.00 bis ca. 18.45 Uhr
Mittwoch, 7. Dezember 2016	16.00 bis ca. 18.45 Uhr

Veranstaltungsort

Berner Fachhochschule

Fachbereich Gesundheit

Schwarztorstrasse 48

3007 Bern

❖ Die Angaben zu den Veranstaltungsräumen lesen Sie auf dem
Bildschirm beim Eingang.

Situationsplan



Anmeldung und weitere Informationen

www.gesundheit.bfh.ch/hebamme

Berner Fachhochschule

Fachbereich Gesundheit

Geburtshilfe

Murtenstrasse 10

3008 Bern

Telefon +41 31 848 35 80

Telefax +41 31 848 35 81

hebamme@bfh.ch

gesundheits.bfh.ch/hebamme